Bürgerinitiative
Grüner Kiez Pankow

Chronologie Grüner Kiez Pankow - Bauvorhaben Gesobau AG / Schlossparkkiez

2016	Entscheidung der Gesobau AG, im Bestandswohngebiet zwischen Kavalierstraße/Am Schloßpark/Ossietzkystraße/Wolfshagener Straße eine bauliche Verdichtung zu betreiben (siehe Antwort zu Frage 17 des Fragenkatalogs der BI zur Vorbereitung von „T3“ der „Runden Tische“ am 06.10.2020.)
April 2017	Im Viertel gibt es Gerüchte, dass die Gesobau AG plant, die Freiflächen zu bebauen
16.05.2017	Brief Baustadtrat Kuhn antwortet auf eine Anwohner-Anfrage: *„Es mag sein, dass Grundstückseigentümer beabsichtigen, eventuelle Entwicklungspotentiale auf Bestandsflächen auszunutzen. Nicht jede Fläche ist jedoch bauplanungsrechtlich bebaubar. ...Sie können davon ausgehen, dass bei der Beurteilung von Bauvorhaben nicht leichtfertig mit abschließend gestalteten Freiflächen umgegangen wird....“*
2018	Kauf des Gartengrundstücks Kavalierstraße 19c durch die Gesobau AG. (So die Antwort des Unternehmens zu Frage 48 des Fragenkatalog der BI zur Vorbereitung von „T3“ der „Runden Tische“ am 06.10.2020. Auskünfte zu wirtschaftlichen Hintergründen des Kaufs hat die Gesobau AG damals unter Verweis auf ihr „Betriebsgeheimnis“ abgelehnt – siehe Vorbemerkung zum Fragenkatalog und Hinweise zu vielen Fragen des Abschnitts „D“)
28.03.2019	erste „Dialogveranstaltung“ der Gesobau AG auf dem Hof (Zelt auf „Nordwiese“ mit Security-Firma und Zugangsbeschränkung, ad hoc sollte über 3 erstmalig (!) präsentierte, gleichermaßen massive und bedrückende Bauvarianten abgestimmt werden, Ausfall der Abstimmung wegen großer Ablehnung, Kommunikation seitens Prokuristen der Gesobau AG bezogen auf die Baukörper „Mehr geht hier nicht rein.“)
07.05.2019	zweite Gesobau-Veranstaltung in der Mendelschule. Versuch, die Abstimmung vom 28.03.2019 nachzuholen. Nur 14 Stimmen, die eine der drei vorgestellten Varianten befürworteten (zum Vergleich: 600 direkte Anwohner/innen)
15.05.2019	Linksfraktion BVV reicht für Bürger*innen den Antrag zum Neustart des Partizipationsprozesses der Gesobau AG ein
11.09.2019	einstimmiger Beschluss des Antrags durch die BVV, siehe Drs. VIII-0846 („Grüner Kiez Pankow – Sicherung der Wohn- und Lebensqualität bei Nachverdichtungsvorhaben der Gesobau AG in Pankow“)
22.10.2019	Partizipationsveranstaltung der Gesobau AG im Max-Delbrück-Gymnasium, kein „Neustart“!, die alten Bebauungsvarianten hängen an den Stellwänden

29.02.2020	weitere „Partizipationsveranstaltung“ der Gesobau AG im Max-Delbrück-Gymnasium; alte Bauvarianten wurden erneut zur Abstimmung gestellt, Änderungsvorschläge daran wurden kategorisch durch das Unternehmen abgelehnt, nur ca. 10 Anwohner*innen geben ihre Stimme für eine der drei Varianten ab
Frühjahr 2020	Rest des „Partizipationsverfahrens“ wird über Fragebögen während des Corona-Lockdowns abgehandelt
17.06.2020	BVV-Beschluss „Verdichtung in Pankow sozial und klimaverträglich gestalten!“ (Drs. VIII-1177): Konsensorientierte Verständigungsgespräche unter Moderation des Bezirksbürgermeisters sollen durchgeführt werden („Runde Tische“) Termin 1: 25.08.2020 (Auftakt) Termin 2: 15.09.2020 (Klima, Umwelt, Gesundheit) Termin 3: 06.10.2020 (konkretes Projekt, Wirtschaftlichkeit, StN Hartung) Termin 4: 17.11.2020 (Städtebau, Quartiersentwicklung, Mobilität) Termin 5: 14.12.2020 (Soziale Infrastrutkur)
30.09.2020	**BVV-Beschluss „Klimafreundlicher Schlosspark-Kiez – verbindliche Bauleitplaung für Pankow!“ (Drs. VIII-1272); Forderung eines B-Plans, u. a. um „die klimafreundliche Erhaltung der Blöcke mit Wohnbebauung im Zusammenhang mit ...grüner Infrastruktur“ zu sichern** **+ Abgabe unseres Einwohnerantrags mit 1.584 Unterschriften bei der BVV (zunächst Prüfung der Zulässigkeit durch den Bezirksverordnetenvorsteher; im Ergebnis werden 1.315 Unterschriften als gültig anerkannt)**
26.10.2020	während das Format des „Runden Tischs“ noch läuft, unser Einwohnerantrag in Prüfung ist und der B-Plan vorbereitet wird **Bauantrag der Gesobau AG** (eingereicht beim Bezirksamt Pankow)
11.11.2020	Beschluss unseres Einwohnerantrags („Erhaltung von Grün- und Spielflächen sowie Bäumen in Pankow!“als Dringlichkeitsantrag (BVV-Drs. VIII-1314), weil die Prüfung und Zulassung des eigentlichen Antrags zu lange gedauert hat und die Zeit so drängt (siehe Bauantrag)
09.12.2020	Beschluss des Dringlichkeitsantrags VIII-1332 („Handlungsmöglichkeiten im Schlosspark-Kiez erhalten – Schaffung irreversibler Tatsachen verhindern“) durch die BVV (Bezirksamt soll B-Plan unverzüglich aufstellen und die Bearbeitung des Bauantrags der Gesobau AG sowie Baumfällgenehmigungen zurückstellen)
…	Bezirksamt bescheidet den Bauantrag der Gesobau AG nicht
Mai 2021	**Klage der Gesobau AG** gegen den Bezirk auf Erteilung der Baugenehmigung (dem Bezirksamt zugestellt am 11.05.2021, VG 13 K 146/21)
27.04.2021	**Bezirksamtsbeschluss zur Aufstellung des B-Plans 3-88 B**

05.05.2021	Schreiben des Bezirksamts an SenSW zur Information über die Absicht, eine Veränderungssperre zu erlassen
20.05.2021	**Schreiben SenSW an das Bezirksamt, Untersagung der Veränderungssperre gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 AGBauGB (dringende Gesamtinteressen Berlins)**
01.07.2021	Gespräch mit Sören Benn, Sebastian Scheel, Udo Wolf im „Grünen Kiez“, vlt. wird die Gesobau AG die Klage zurückziehen
26.08.2021	Info Baustadtrat Kuhn in Telefonsprechstunde, dass die **Gesobau AG die Klage gegen den Bezirk zurückgezogen hat, nicht aber ihren Bauantrag** SenFin verweigert die Ausübung des Rückauflassungsrechts zugunsten des Bezirks für Sicherung des „Bergspielplatzes“ als öffentlicher Spielplatz
31.08.2021	Mail Baustadtrat Kuhn an BI: es gibt weiter laufende Gespräche zwischen SenSW, Gesobau und Bezirksamt über neue Bauvarianten, die nach § 34 BauGB unter Beachtung der Ziele des B-Plans (der weiter aufgestellt würde) möglich wären
14.09.2021	Info Kuhn und Dr. Leue im BVV-Ausschuss StadtGrün zum Sachstand: die Gesobau lasse den Spielplatzhof „in Ruhe“, es werde weiter am B-Plan gearbeitet und der (weiter existente) Bauantrag der Gesobau AG hintenan gestellt
29.09.2021	BVV-Beschluss VIII-1578 („Beteiligung im B-Plan sicherstellen“), Aufforderung an das Bezirksamt, bis zur Neukonstituierung der Ausschüsse und des Bezirksamtes (der neuen Wahlperiode) alle Verhandlungen mit der Gesobau AG zu einem von dieser angestrebten Bauvorhaben im Bereich des aufzustellenden B-Plans 3-88B zu unterlassen. „Erst nach ausführlicher Vorstellung im entsprechenden Ausschuss der BVV sowie der Beteiligung der Fachämter und der Öffentlichkeit am B-Plan 3-88B sind die Anträge nach Abstimmung mit dem Ausschuss weiter zu
04.05.2022	Antworten Baustadträtin Tietje auf ein Schreiben unsererseits: B-Plan in Bearbeitung; Gespräche Bezirksamt mit Gesobau AG gehen weiter, Bezirk fordert Sicherung Spielplatz und größtmöglicher Baumbestand, Suche nach Kompromiss, evtl. sonst sogar Bebauung nach erstem Plan; die Gesobau soll auf der nächsten Steuerungsrunde Ende Juni neue Vorschläge vorstellen
Frühling 2022	Gerücht MUF kommt auf, Nachfrage bei Sandra Brunner, ihre Info (vgl. Mail 09.05.2022): Geisel berichtete im Ausschuss StadtWohnen des AGH, dass SenSBW die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften gebeten habe, Sonderbaurecht zur Unterbringung Geflüchteter zu nutzen, zu „Schloßparkkiez“ gäbe es aber keine konkreten Hinweise
24.06. 2022	Termin mit Baustadträtin Tietje im Hof, keine Neuigkeiten, Gesobau hat keine neuen Varianten (Kompromissvorschlag) eingebracht
21.12.2022	**Gesobau reicht Bauantrag nach § 246 Abs. 14 BauGB für MUF in Gestalt der ursprünglichen Bauplanungen bei SenSBW ein**

	(am 09.01.2023 mdBu Stellungnahme – binnen verkürzter Frist - an das Bezirksamt Pankow geschickt)
17.01.2023	Gespräch mit Baustadträtin Rona Tietje (SPD) – die bestätigt uns die gerüchteweise bereits bekannte Antragsstellung; der Bezirk werde eine negative Stellungnahme abgeben, habe aber kein wirksames Mittel/Veto
25.01.2023	BVV-Beschluss „Nein zur Nachverdichtung der grünen Innenhöfe im Schlosspark-Kiez, Fällung von 36 Bäumen verhindern“ (Drs. IX-0584)
01.02.2023	erster Anwohner-Info-Zettel der Gesobau AG per Briefkasteneinwurf
02.02.2023	**Erteilung der Fällgenehmigung** durch BA Pankow (Umwelt- und Naturschutzamt) für 38 geschützte Bäume
23.02.2023	erste **Vorstellung des B-Plans 3-88B** im Stadtentwicklungsausschuss der BVV
28.02.2023	**Erteilung der Baugenehmigung** nach § 246 Abs. 14 BauGB durch SenSBW